

Seminar zum Thema „Grundrechte im europäischen Mehrebenensystem“

Univ.-Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Staatsrecht, Verwaltungs-, Kommunal-, und Finanzrecht



Im Wintersemester 2026/2027 veranstalte ich ein Seminar zum Thema „**Grundrechte im europäischen Mehrebenensystem**“. In diesem Rahmen kann ein Seminarschein erworben werden. Eine **Vorbesprechung** für Interessierte findet am **14. Oktober 2026** um 14:00 Uhr statt. Das Seminar wird voraussichtlich als **Blockseminar Ende Januar 2027** stattfinden. Ort der Vorbesprechung und konkretes Datum des Seminars werden zeitnah mitgeteilt. Für Fragen wenden Sie sich an meinen wissenschaftlichen Mitarbeiter Dr. Isa Bilgen (bilgen@uni-potsdam.de).

1. Grundgesetz, EU-Grundrechtecharta und EMRK – Entstehung eines europäischen Grundrechtsverbunds und seine strukturellen Spannungen.
2. Das Bundesverfassungsgericht und der EuGH – Solange-Rechtsprechung, Maastricht, Lissabon, PSPP und die Frage nach dem Verhältnis von Verfassungs- und Unionsrecht.
3. Die EU-Grundrechtecharta als eigenständiger Grundrechtskatalog – Anwendungsbereich nach Art. 51 GRCh, Verhältnis zu den Grundrechten des GG und Bedeutung der Charta in der nationalen Rechtsprechung.
4. Der EGMR als Grundrechtsgericht – Individualbeschwerde und Bindungswirkung der EGMR-Rechtsprechung.
5. Verfassungsbeschwerde, Vorlageverfahren und Individualbeschwerde – Lücken und Überschneidungen des Rechtsschutzes vor dem BVerfG, EuGH und EGMR.
6. Das Recht auf ein faires Verfahren und effektiven Rechtsschutz im europäischen Mehrebenensystem: Art. 19 Abs. 4 GG, Art. 47 GRCh und Art. 6/13 EMRK – Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
7. Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung im Zeitalter von KI – Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG, Art. 8 GRCh, Art. 8 EMRK und die Frage, wie Grundrechte mit datengetriebenen Geschäftsmodellen umgehen.
8. Künstliche Intelligenz und Grundrechte – Schutz vor und Verantwortung für automatisierte Entscheidungen.
9. Meinungsfreiheit zwischen Staat, Plattformen und digitaler Öffentlichkeit – Grundrechtsschutz insbesondere durch Plattformregulierung, Content Moderation, und Schutz vor Desinformation.
10. Das Recht auf Vergessenwerden – Schutz und Reichweite unter Berücksichtigung des EuGH-Urteils vom 8.12.2022.
11. Grundrechte an Grenzen: Migration, Asyl und Abschiebung – Wer hat das letzte Wort?
12. Grundrechte im Ausnahmezustand: Pandemie, Terrorismus, nationale Sicherheit und die Rolle der Gerichte im Mehrebenensystem.
13. Vom Abwehrrecht zur staatlichen Schutzpflicht – insbesondere Leben, Gesundheit, Umwelt und Schutz vor Gefahren durch andere Staaten.
14. Klimaschutz als europäisches Grundrechtsproblem: Generationengerechtigkeit und intertemporale Freiheitssicherung
15. Ein europäischer Grundrechtsverbund oder Grundrechtspluralismus? – oder: Brauchen wir eine europäische Hierarchie der Grundrechte?
16. Die EMRK als Auslegungshilfe des Grundgesetzes – Kooperation oder schleichende Europäisierung des Verfassungsrechts?
17. Europäische Integration, Demokratie und Rechtsstaat – Insbesondere zur Frage, ob und wie nationale Verfassungsgerichte europäische Grundrechtsstandards begrenzen können.
18. Grundrechtsschutz bei Auslandssachverhalten: Die Drohnenentscheidung des BVerfG vom 15.7.2025 und ihre Konsequenzen.
19. Der gesetzliche Richter – Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG und die Vorlagepflicht nach Art. 267 AEUV.